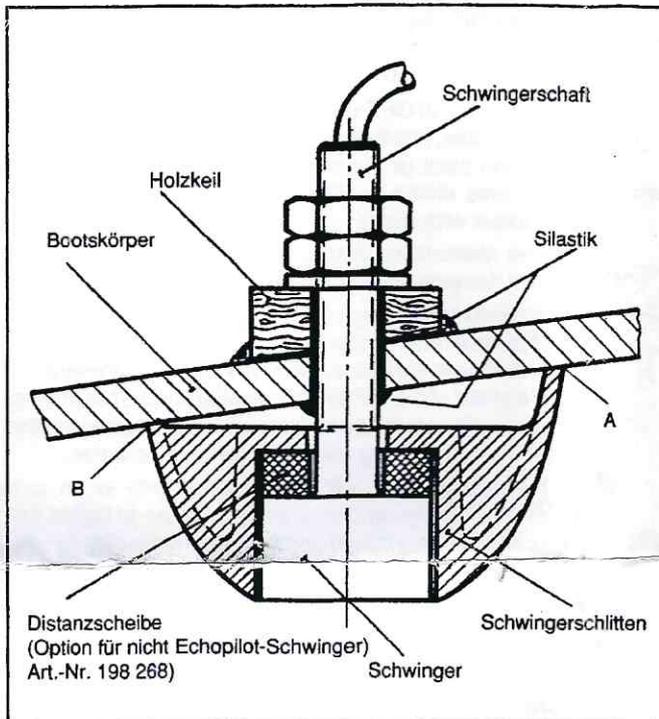


Anbausatz für Echolot-Schwinger (Außenmontage)



Dieser Anbausatz wurde konstruiert für alle Yachtecholot-Schwinger mit einem Kopfdurchmesser von 38 mm (Echopilot, Seafarer, Echosounder 120, Depthsonder 120 u.a.), um den Einbau bei Holz/Stahl-Booten und GFK-Rümpfen zu erleichtern. Meistens ist bei GFK-Rümpfen ein Inneneinbau möglich. Nur wenn das Laminat zu stark aufgeschäumt oder doppelwandig ist, muß der Rumpf aufgebohrt werden, damit der Schwinger direkten Zugang zum Wasser hat. Das stromlinienförmige Kunststoffschiffchen verhindert Turbulenzen und Beschädigung durch Treibgut.

Bei Verdrängungsbooten wählt man einen Platz im vorderen Mittelschiffsdrittel 2/3 von der Wasserlinie zum Kiel, wobei jedoch der Schwingerstrahl (45%) frei vom Kiel gehen soll. Bei Gleitbooten bleibt man mit dem Schwinger in einem Bereich der sich nicht aus dem Wasser hebt, und der beim Gleiten fast luftblasenfreies Wasser hat.

EINBAU:

Schwingerschiffchen an ausgesuchte Stelle unter den Rumpf halten und prüfen, ob die vorgegebene Schrägung von 8° ausreicht, um den Schwinger annähernd **senkrecht** einzubauen. Ist die Schrägung geringer als 8°, so muß die Wandung A mittels einer Holzraspel abgefeilt werden. Eine Vergrößerung der Schrägung (bis max. 20°) wird erreicht, indem die Wandung B abgefeilt wird.

Anschließend das Schwingerschiffchen erneut unter den Rumpf halten und die 3 Bohrungen für den Schwingerschaft und die Nirosschrauben anzeichnen und senkrecht zum Schiff durchbohren. Bei Einbau eines Fremdschwingers wird die Distanzscheibe benötigt.

Bei der Montage ist darauf zu achten, daß die 3 Bohrungen (ca. 2 mm größer als Schaftdurchmesser) im Rumpf mit dem mitgelieferten Silastic satt ausgefüllt werden. Es ist ratsam, einen entsprechend der Schrägung gefertigten Holzkeil im Rumpf zu verwenden, und diesen auf seiner Unterseite ebenfalls ausreichend mit Silastic zu bestreichen. Durch das vorsichtige Anziehen der Muttern - ohne starken Druck - wird eine sichere Abdichtung und ein guter Halt des Anbausatzes und Schwingers erreicht.

Um einem möglichen Frostschaden vorzubeugen, sollten im Winterlager die zwei Bohrungen im Schwingerschiffchen gesäubert werden, damit das eingedrungene Wasser ablaufen kann.

